

01/2009



VISSMANN Group

Liebe BIOFerm-Freunde,

Das zurückliegende Jahr war in der Branche extrem turbulent und von einem ungesunden Preisverhalten geprägt. Als Qualitäts- und Marktführer haben wir uns für auskömmliche und gegen qualitätsreduzierende Preise entschieden und werden gelassen die Ergebnisse unserer Marktbegleiter abwarten.

Unsere Muttergesellschaft, die Viessmann Werke, konnte in 2008 stark und gesund wachsen und die Integration der BIOFerm GmbH weiter vorantreiben.

Nachdem nun der Gesetzgeber das neue EEG verabschiedet hat, können wir für 2009 eine gute Auslastung vermelden und werden unsere Kapazitäten weiter erhöhen, um den steigenden Bedarf bedienen zu können.

Mit der ISO 9001ff Zertifizierung haben wir nun ein überprüfbares Werkzeug zur strukturierten Marktbearbeitung und werden mit der TÜV Produktzertifizierung auch den Qualitätsnachweis eindrucksvoll erfüllen können.

Gerade im kommunalen Bereich und bei den Kompostbetrieben ist eine Tendenz zu unserer Technologie erkennbar. Mit der Einbindung von weiteren Produkten aus der „Viessmann-Welt“ hat die BIOFerm ihre Gesamtkompetenz „Erneuerbare Energien“ weiter ausgebaut und ist nun als One-Stop-Shop für ökologisches Energiemanagement bestens für die Zukunft aufgestellt.

In 2009 werden nun die Änderungen und Veränderungen greifen und sich insbesondere durch die neuen Geschäftsleitungsmitglieder Herr Dr. Junge als CTO und Herr Noebels als CFO verstetigen. Mit der Integration haben sich auch die Produktbezeichnungen geändert, so heißt der Fermenter nun Vitoferm Box, wobei Vitoferm für Viessmann Top Fermentation steht.

Die Qualitätsansprüche eines Weltunternehmens zu erfüllen war dem BIOFerm Team Ansporn und Ehrensache zu gleichen Teilen. Die Jahresabschlussfeier 2008 hat die Freude über das Erreichen der Qualitätsziele wiederspiegelt.

Unser Niederlassungs- und Partnernetz hat sich für 2009 ehrgeizigste Ziele gesetzt und damit auch Erwartungen an uns, die wir vollumfänglich erfüllen werden. Die Wirtschafts- und Finanzkrise wird Veränderungen bringen, die uns als Komplettanbieter von Energielösungen nur am Rande tangieren werden. Die Konjunkturpolitik wird ihren Fokus nun auch auf den Bereich erneuerbare Energien lenken, da Deutschland hier weltweit als führend gilt, was wiederum uns als Konzerntochter begünstigen sollte.

Wir wünschen ein erfolgreiches Jahr 2009!

Karl Heinz Huber
Geschäftsführender Gesellschafter

Inhalt

- Neu bei BIOFermSeite 2
- Technologie & WissenSeite 3
- BIOFerm-AktivitätenSeite 4
- BIOFerm InternationalSeite 5
- BIOFerm USA, Inc.Seite 7
- Neue AnlagenSeite 7
- PartnerforumSeite 8
- BIOFerm internSeite 8
- VorankündigungenSeite 9

Neu bei BIOFerm

BIOFerm ist nun ISO 9001-zertifiziert



Anfang Mai starteten die Aktivitäten bei der BIOFerm GmbH zum Aufbau eines QM-Systems nach DIN EN ISO 9001. Alle Prozesse der Wertschöpfungskette wurden definiert und getroffenen Festlegungen in einer mehrmonatigen Testphase erprobt. Seit Dezember 2008 ist BIOFerm nun offiziell DIN ISO 9001-zertifiziert.

So können wir nun beispielsweise sicher stellen, dass wir nur noch mit ausgewählten Lieferanten zusammen arbeiten, die die notwendige Liefertreue bzgl. Termin und Qualität halten können. Während der gesamten Planungs- und Bauphase finden regelmäßig definierte Qualitätsmeetings mit den Beteiligten statt. Ein enger Kontakt und Informationsaustausch zwischen Kunde, Lieferanten und der BIOFerm GmbH ist uns wichtig. Der Kunde steht im Mittelpunkt der Norm ISO 9001 und natürlich auch bei der BIOFerm GmbH.

Durch die ISO 9001-Zertifizierung lassen wir unsere Aufbau- und Ablauforganisation mit dem Fokus der Kundenzufriedenheit durch unseren Leistungspartner TÜV prüfen und jährlich überwachen.

Zentrales Waren- und Auslieferungslager mit Fertigungshalle in Lauf an der Pegnitz

Auf über 2.600 m² Lagerfläche mit Fertigungsbereich stellt die BIOFerm GmbH die komplette Technik und den Rohrleitungsbau den Neuprojekten zur Verfügung. In den Hochregallagern wird projektbezogen die Ware nach deren Eingang gelagert und versandfertig gemacht. Der komplette Versand zum Kunden und die Auslieferung der Technikspange zu den Neuprojekten werden zentral über Lauf an der Pegnitz erledigt. Speditionen übernehmen die fach- und termingerechte Lieferung zur Baustelle.

Besonders wird auf das geeignete Verpackungsmaterial geachtet, damit die Ware unbeschädigt ankommt. In der Fertigungshalle wird ein Großteil der Anschlusseinheiten vorgefertigt, wie z.B. die Schweißarbeiten der Edelstahlbauteile, um auf der Baustelle in größter

Geschwindigkeit voranzukommen und die bestmögliche Qualität zu bieten.

Die Montage auf den Baustellen verkürzt sich somit enorm. Die kompletten Technischeinheiten einer Biogasanlage treffen somit zum gleichen Zeitpunkt auf der Baustelle ein und die Montage kann beginnen.



Abb.: Zentrales Waren- und Auslieferungslager

Einführung der neuen Fermenter-Produktgeneration „Vitoferm“

Im Zuge der Integration der BIOFerm GmbH in die Viessmann Gruppe wird die neue Fermenter-Produktgeneration der Viessmann-Produktenomenklatur angepasst. Die Produktumbenennung macht den Fortschritt der Integration der BIOFerm High-Tech Produkte in den Verbund der Viessmann Kompetenzmarken deutlich. Die hohe Qualität der neuen Produktgeneration soll ebenfalls durch die Umbenennung kommuniziert werden.

Die Produktnamen der BIOFerm Fermenter werden durch den Zusatz „Vitoferm“ ergänzt. Der BIOFerm Standardbausatz „BIOTech 104“ wird nun Vitoferm 104 BIOT benannt. Ferner der Fermentertyp Infecos (Integrated Fermentation and Composting System) in Vitoferm IFCS und der Typ S-RAD in CRAD. Die Bezeichnung der Produktreihe RAD (Renewable Anerobic Digestion) bleibt erhalten.

Die Zahlenkombination zwischen „Vitoferm“ und Fermentertyp gibt Aufschluss über Modifikationen am Fermenter (1. Stelle der Zahl) und Anzahl der Fermenter (2. und 3. Stelle der Zahl). Einen weiteren Zusatz bildet der Ländercode wie z.B. „EU“ für Europa, „BI“ für Britische Inseln etc.

Folgend einige Beispiele:

- Vitoferm EU 104 BIOT (Standardanlage mit 4 Fermentern, Europa)
- Vitoferm US 208 IFCS (Modifizierte Standardanlage für Bioabfall mit 8 Fermentern, USA)
- Vitoferm BI 312 CRAD (Individualanlage für NawaRo's mit 12 Fermentern, Britische Inseln)

Technologie & Wissen

EEG-Novelle am 06. Juni 2008 vom Bundestag verabschiedet

Für das Gesetz stimmten die Regierungsparteien CDU/CSU und SPD sowie die Abgeordneten der LINKEN. Die FDP-Fraktion stimmte gegen das Gesetz, die grünen Abgeordneten enthielten sich der Stimme - leider. Das Gesetz soll wie geplant zum Jahreswechsel in Kraft treten. Die Regelungen gelten damit für alle Anlagen, die ab dem 01.01.2009 in Betrieb gehen. Allerdings sind viele Regelungen nach der Übergangsregelung auch auf Altanlagen anwendbar.

Für die BIOFerm-Feststoffvergärung birgt die Novelle einen Wermutstropfen, der Innovationsbonus für Trockenfermentation entfällt für Neuanlagen. Allerdings bringen Verbesserungen anderer Boni hierzu einen Ausgleich. Desweiteren ist nun unser Verfahren auch vom Gesetzgeber als anerkannte Technologie qualifiziert.

An dieser Stelle sollen lediglich die Neuerungen vorgestellt werden, die im parlamentarischen Verfahren neu eingefügt wurden. Unter Berücksichtigung des Änderungsantrages der Mitglieder der CDU/CSU-Fraktion und der SPD-Fraktion im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vom 04.06.08 ergeben sich im Einzelnen:

Änderungen in den Anschlussvoraussetzungen § 6: Hier werden bei größeren Anlagen über 100 kW ein Netzbetreiberzugriff und ein Einspeise-Management gefordert.

Änderung in der Degression § 20, Vergütungsdauer § 21: Die Degression wird auch auf die Boni ausgedehnt und beträgt für Strom aus Biomasse 1% p.a. Die Vergütungsdauer bleibt bei 20 Jahren zzgl. das Inbetriebnahmejahr.

Grundvergütung § 27: Erhöhung der Grundvergütung bis 150 kW um 1,0 Cent für alle Anlagen.

Einführung eines Bonus für Anlagen bis 500 kW von 1,0 Cent pro Kilowattstunde, wenn die dem Emissionsminimierungsgebot der TA Luft entsprechenden Formaldehydgrenzwerte eingehalten werden. Laut Aussage unserer BHKW-Hersteller (MAN) können unsere Anlagen dieses einhalten.

Die weiteren Vergütungen werden in den Anlagen 1 – 3 behandelt, bei Anlage 1 und 3 besteht Bestandsschutz für Altanlagen.

Der KWK- Bonus wird um 1 Cent/kWh KWK-Strom (also anteilig wie bisher) erhöht.

Für Altanlagen gilt dies auch, wenn neue Bedingungen erfüllt sind (§ 66 Abs3 und § 27 Abs4.3).

Änderung in der Anlage 1 (Technologiebonus): Wesentlich für BIOFerm ist der Wegfall des Bonus für Trockenfermentation, Altanlagen sind hiervon nicht berührt.

Dafür wurde für Neuanlagen der Bioabfallbonus in gleicher Höhe eingeführt, welcher einen Ausgleich für die Abfallanlagen schafft.

Änderungen Anlage 2 (NawaRo – Bonus):

Die Anlage 2, die im Wesentlichen auch für Altanlagen gilt, bringt deutliche Veränderungen

- Verknüpfung des NawaRo-Bonus für nach BImSchG genehmigungsbedürftige Anlagen (ab ca. 380 kW) mit der Abdeckung des Gärrestlagers.
- Erhöhung des Bonus für Anlagen bis 150 kW.
- Einführung eines Güllebonus für den Einsatz von >30% (Masse) an Gülle. Hierzu zählt auch Festmist, jedoch nicht aus Heimtierhaltung (Pferdemist).
- Einführung eines Bonus bei Einsatz von >50 % Landschaftspflegegut, wobei die Abgrenzung Landschaftspflegegut und Bioabfall nach BioAbfV in der Positiv-/Negativliste noch geklärt wird.

Wesentlich ist die Einführung des Punktes

1.4. Für Strom aus nach dem BImSchG-genehmigungsbedürftigen Anlagen, in der Regel >380 kW el. besteht der Anspruch auf NawaRo-Bonus nur, wenn das Gärrestlager gasdicht abgedeckt und zusätzliche Gasverbrauchseinrichtungen für einen Störfall oder für eine Überproduktion verwendet werden.

Der erhöhte NawaRo-Bonus beim Einsatz eines Mindestanteils von Gülle kann von allen Biogasanlagen (mit Ausnahme der Anlagen, die Gas aus dem Gasnetz einsetzen) beansprucht werden.

In Nummer VI.2.c. wird eine weitere Erhöhung des NawaRo-Bonus für Biogasanlagen bei Verwendung von überwiegend Pflanzen oder Pflanzenbestandteilen aus der Landschaftspflege geregelt.

Diese Änderungen gelten – mit Ausnahme der Pflicht zur Abdeckung des Gärrestlagers – auch für bestehende Anlagen.

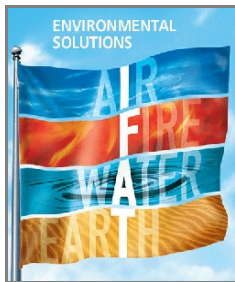
Änderungen in der Anlage 3 (KWK-Bonus):

Einführung einer Positiv-/Negativliste; hier ist auch die Aufbereitung von Gärresten zum Zwecke der Düngemittelherstellung enthalten.

Einen vorläufigen Überblick über die Änderungen der Vergütungen fügen wir in einer separaten Tabelle unserem Newsletter bei.

BIOFerm-Aktivitäten

Beteiligung an der IFAT (Internationale Fachmesse für Wasser, Abwasser, Abfall und Recycling) im Mai 2008



Alle 3 Jahre trifft sich die internationale Fachwelt der Umwelt- und Entsorgungsindustrie in München zur IFAT, um die neuesten Trends, Technologien, Produktinnovationen und Dienstleistungen aus den Bereichen Wasser, Abwasser, Abfall und Recycling kennen zu lernen und über aktuelle Themen aus diesen Bereichen zu diskutieren.

In der Zeit vom 05. bis 09. Mai 2008 präsentierten 2560 Aussteller (+15%) nunmehr bereits zum 15. Mal ihre neuesten Produkte und Entwicklungen, drängten sich 120.000 Besucher (+10%) in den Vortragsräumen und in den Ausstellungshallen und erzeugten 40.000 Besucher (+18%) aus 163 Ländern eine internationale Atmosphäre, die die Bedeutung dieser Weltleitmesse deutlich unterstrich.

Als Marktführer präsentierte BIOFerm die technische Lösung „Feststoffvergärung System BIOFerm“ zur energetischen Nutzung von organischen Abfallstoffen und NawaRo's. Dargestellt wurde nicht nur die reine technische bzw. funktionale Lösung, sondern, dass BIOFerm ihre Angebote als umfassende ganzheitliche Lösung verstanden haben will. Es gehört der Komplettservice über die Lebensdauer genauso dazu, wie eine Unterstützung bei der Finanzierungs-

findung, in Versicherungsfragen, beim Substratmanagement und bei der Betriebsführung.

Dass dieses „Rundum-sorglos-Paket“ bei den Kundenvertretern und Interessenten großen Anklang gefunden hat, zeigte die sehr lange „Verweilzeit“ vieler Gäste an unserem Stand. Dabei gab es tiefgehende Fachdiskussionen genauso wie erste Kontakte mit einem Thema, dass unsere Zukunft maßgeblich mitgestalten wird.

Alle Beteiligten der Firma BIOFerm sind sich sicher, dass die Präsentation auf dieser Weltleitmesse der Umwelt- und Entsorgungsindustrie für unsere Darstellung im Markt von großer Bedeutung ist.



Abb.: Messestand der BIOFerm auf der IFAT 2008

Teilnahme an der Agrarmesse „EuroTier“ vom 11. – 14. November 2008 in Hannover



Die weltbekannte Agrarmesse "EuroTier" mit der angeschlossenen Fachausstellung "BioEnergy" fand dieses Jahr vom 11. – 14. November 2008 in Hannover statt. BIOFerm

erlebte in diesen Tagen zusammen mit der tatkräftigen Unterstützung Ihrer Vertriebspartnerfirma InnoFerm zeitweise einen regelrechten Besucheransturm, welcher gemeinschaftlich erfolgreich bewältigt werden konnte.

Direkt am Stand von BIOFerm war dementsprechend phasenweise die "Hölle" los, wobei hier nicht nur potentielle Neukunden, Betreiber und grundsätzlich Interessierte, sondern auch Kollegen aus dem Ausland Ihr Interesse an einer Zusammenarbeit zeigten.

Alte Bekannte nutzten übrigens auch unseren persönlichen Einladungen folgend die Gelegen-

heit, sich bei uns wieder auf den neuesten Stand zu bringen.

Von den Zuschauerzahlen und den "wirklichen" Interessenten wieder vom breiten Publikum ganzheitlich angenommen, scheint die Biogasbranche wieder besseren Zeiten entgegen zu sehen. Eine Meinung die übrigens sowohl Wettbewerber als auch die Presse teilen, dass wieder erheblicher Optimismus, sowohl beim Kunden, als auch in der gesamten Branche spürbar wird. Dies hängt sicherlich auch mit der endlich erfolgten Novellierung des „Erneuerbaren Energie Gesetz“ zusammen.



Abb.: Messestand der BIOFerm auf der EuroTier 2008

Viele neue Adressen sind notiert und Anliegen bekannt geworden. Wir versprechen allen Beteiligten die gewohnt zügige Erledigung der uns gestellten Aufgaben.

Upgrade für „Altanlagen“

Die Firma BIOFerm ist seit Frühjahr letzten Jahres auch darin bestrebt, die bereits bestehenden Anlagen mit verschiedenen sich aus der Praxis zeigenden Erfahrungen nachzurüsten.

Zum Beispiel wird etwa bei älteren Anlagen das Rohrleitungssystem durch das sich besser bewährte PE-Xa-Rohr unseres Partners REHAU ersetzt. Auch wird durch Montage zusätzlicher Perkolierungsstränge im Fermenter eine flächendeckende Besprühung erreicht. Sowohl die Perkolierung, wie auch der dazugehörige Perkolatspeicher werden in die SPS integriert. Bei einer bestehenden größeren Anlage wird eine Gaskühlung zum Einsatz kommen.

Ein weiterer Punkt ist die biologische Betreuung: Beispielsweise wurde das bei Anlagen verwendete Substrat untersucht und mittels Zugabe von fehlenden Spurenelementen die Leistung gesteigert.

Schon jetzt zeichnet sich der Einsatz von BIOFerm durch eine Leistungssteigerung der Anlagen ab. Die Kosten amortisieren sich kurzfristig. Sämtliche Upgrade-Arbeiten werden bis spätestens Ende April 2009 abgeschlossen sein.

BIOFerm International

Ungarn – Die erste Anlage geht 2009 in Betrieb!

Der Bau der ersten 3-Fermenter Referenzanlage an der Universität Gödöllő wird im Jahr 2009 erfolgen. Die BIOFerm-Anlage ist die erste Feststoffvergärungsanlage, die in Ungarn gebaut wird.

Neben der Anlage in Gödöllő befindet sich zurzeit eine weitere Anlage in der Genehmigungsphase. Eine 6-Fermenter Anlage in Komló soll die bestehende Kompostanlage ergänzen, wo bisher ausschließlich Schlachtabfälle verarbeitet werden. Die entsprechenden Unterlagen wurden Anfang Dezember bei der genehmigenden Behörde eingereicht.

Bereits in Betrieb gegangen ist eine, auf einem 2-Container-System basierende, Versuchsanlage, welche von der Fa. ProfiKomp erstellt und nun zu Forschungszwecken betrieben wird. Diese „2-Fermenter Feststoffvergärungsanlage“ soll weitere wertvolle Erkenntnisse liefern - vor allem im Bereich von organischen Reststoffen.

Japan - Versuchsanlage wurde nach erfolgreichem Testlauf ausgeliefert!

Im Dezember 2008 wurde die 5-Fermenter-Versuchsanlage ins Zielland Japan ausgeliefert. Nach den Planungs- und Montagearbeiten im Technikbüro und in den Fertigungshallen in Lauf an der Pegnitz wurde die Anlage erfolgreich in Testbetrieb genommen.

Die Anlage wurde diversen Tests unterzogen und die Steuerung auf „Herz und Nieren“ geprüft. Erste Versuche mit Biomasse liefen sehr vielversprechend. Es wird fleißig Gas produziert. Die Versuchsanlage wurde entwickelt, um die unterschiedlichsten Biomassen zu testen und um aus der Masse das bestmögliche Ergebnis herauszuholen. Die Anlage kann flexibel eingesetzt werden, die Fermenterboxen nach Wunsch befüllt und der Perkolatkreis nach Bedarf geschaltet werden. Jeder Fermenter kann zum Perkolatsammeltank umfunktioniert werden.

Der Tausch erfolgt vollautomatisch über das Steuerungsprogramm der SPS, je nach dem was der Benutzer hier vorgibt.



Abb.: Technikseite Versuchsanlage

Unser japanischer Kollege Herr Kawanami war drei Monate lang zur Qualifizierung und Mitarbeit an den Projekten in Lauf an der Pegnitz, um auch in Japan eine störungsfreie Abwicklung zu erreichen.



Abb.: Hr. Kawanami und Hr. Mohr

Tschechien – Testbeginn Anlage Temenice startet im März 2009!

Nach gründlichen Vorbereitungen begannen im Juni 2008 die Bauarbeiten am Projekt Temenice. Temenice ist ein Ortsteil von Sumperk, reizvoll von Bergen umrahmt östlich von Brno in Tschechien. Die Landschaft erinnert an das Allgäu in Südbayern.

Die Bauarbeiten durch unsere Partnerfirma FORTEX wurden zügig und mit guter Qualität erledigt. BIOFerm unterstützte mit Ausführungsplänen und statischen Berechnungen. Der technisch sehr anspruchsvolle Betonbau für gas- und wasserdichte Behälter ist immer wieder eine Herausforderung für die beteiligten Baufachleute. Mittlerweile ist das Dach eingedeckt. Bis zum

Januar 2009 sind die wesentlichen Bauarbeiten abgeschlossen.

Die Technikmontage hat bereits begonnen und auch das knapp 10 Tonnen schwere BHKW von Jenbacher steht an seinem Platz.

Ende Februar 2009 werden die notwendigen Tests beginnen, die Fermenter aufgeheizt und Substrat eingebracht. Der Bauherr wird an diese Anlage auch ein Fernwärmenetz anschließen. Wir wünschen ihm viel Erfolg mit seinen zukunftsweisenden Investitionen.

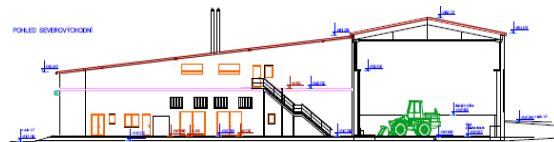


Abb.: Biogasanlage mit 6 Fermentern je 6x35m in Sumperk/Temenice, Tschechien

British Isles – New Partner: “Celtic Composting Systems Ltd.”

Celtic Composting Systems with offices in Ireland and the UK offers integrated bio-waste and biomass solutions to local authorities and industry. Celtic is pleased to be working with BIOFerm in the development of a number of dry fermentation projects in both territories. To date, pre-planning has been achieved for two 700 kW el bio-waste facilities in England, with another four projects in negotiation. Celtic expects to see substantial growth in the dry fermentation and composting markets in the coming years as both Ireland and the UK accelerate effort to meet the impending requirements of impending landfill and renewable energy regulations.

Österreich – SKK AUSTRIA Energie Vertriebs GesmbH als neuer Partner

Die SKK AUSTRIA Energie Vertriebs GesmbH ist ein österreichisches Handelsunternehmen mit Sitz in Salzburg, dass sich zum Ziel gesetzt hat, Energiesparprodukte zu vertreiben und den CO₂-Ausstoß in Österreich zu vermindern. SKK arbeitet mit BIOFerm im Bereich CO₂-neutrale Wärme- und Stromerzeugung mit Feststoffvergärungsanlagen von nun an zusammen.

Der Geschäftsführer Hr. Sittenauer hat mit seinem Engagement für unsere Technologie den Markt hervorragend sensibilisiert und wird mit seinem Berater- und Betreuungsteam von Salzburg aus die Interessenten betreuen.

Südafrika – Kooperation mit Environmental Technologies

BIOFerm stellte nun auch die Weichen für eine strukturierte Marktbearbeitung in Südafrika. Unser neuer Kooperationspartner „Environmental Technologies“ arbeitet eng mit dem Team in unserem Büro in Nairobi/Kenia zusammen.

BIOFerm USA, Inc.

Successful 2008

BIOFerm™ Energy Systems has had a successful year developing valuable customers in the industrial, real-estate, educational and corporate market sectors. Some of our most promising clients are food production companies. These provide a perfect model for BIOFerm™ as their own production processes require large amounts of energy and also produce sufficient organic waste to provide a good portion of the energy that they need.

The US market is responding very well to both BIOFerm™ and Viessmann technology giving great promise to the future of BIOFerm™ Energy Systems in North America. Recently, BIOFerm™ Energy Systems was invited by the city of Bozeman, MT and Yellowstone National Park to present the technology as an energy from waste solution. This presentation was televised by news channels such as NBC giving BIOFerm™ positive media exposure. Following the success of this presentation, BIOFerm™ has been asked to develop a plant proposal that will work with the landfill and compost facility of Bozeman and Yellowstone.

Expos, Trade Shows and Conferences

The US-team attended AASHE conference and trade show in Raleigh, North Carolina, November 9th through the 11th. BIOFerm was able to make many valuable contacts with universities that are interested in the BIOFerm systems for their waste solutions. At the Midwest Food Processors Association Conference in Madison, Wisconsin, on December 10th and 11th, over 500 food processors are looking for the ideal solution to turn their waste into a profit for their company. BIOFerm's team is there to present our technology with a presentation from Tim Ridders and Sara Williams and with our presence at the expo table.

Feasibility Study for Del Monte

BIOFerm Energy Systems has received their first income for a feasibility study from Del Monte Foods in Sleepy Eye, Minnesota. The final presentation of the study was December 12th and will result in a design contract. Construction will be able to begin in April of 2009 and the plant will be able to begin operation in 2010.

New website

BIOFerm Energy Systems is also working on a new and exciting version of the website that will include a mass energy calculator and process animations for the BIOFerm dry fermentation process. The website will be translated into German and while having the same design, will contain content specific to the different locations such as North America and Germany.

Neue Anlagen

Erster Anlagentyp „Vitoferm“ ausgeliefert

Im letztjährigen November ging die Anlage Busch, Höpfingen in Betrieb. Die 6-Fermenter Anlage weist eine installierte elektrische Kapazität von insgesamt 700kW (2 x 350kW Schmitt Enertec) auf. Dies ist die erste „Standardanlage“ der neuen Baureihe Vitoferm. Neben 2 Perkolatspeichern und einer Technikspange ist vor allem die Messtechnik rundum erneuert worden. Hierbei vertraut man auf die bewährte Technik aus dem Hause SIEMENS. Das neue Steuerungssystem SIMATIC S7 stellt ebenfalls einen Quantensprung gegenüber Altverwendetem dar. Neben der Feststoffvergärungsanlage ergänzen noch ein Bandrockner zur Gärrestaufbereitung und eine Photovoltaikanlage das Gesamtkonzept des Bauherrn.

Feierliche Einweihung der Biogasanlage der NM Bioenergie GmbH & Co. KG

Am 13. September 2008 wurde die Biogasanlage in Neuenmarkt feierlich eingeweiht. Es waren zahlreiche geladene Gäste aus Politik und Fachwelt anwesend. Zum Tag der offenen Tür am 14. September 2008 hatte die Öffentlichkeit die Möglichkeit zu einer Anlagenbesichtigung. BIOFerm stand mit Fachpersonal für alle spezifischen Fragen zur Verfügung. Außerdem konnte man sich auf der Lieferantenschau informie-

ren. Für das leibliche Wohl seiner Gäste hatte Herr Mohr selbstverständlich auch gesorgt.

Partnerforum

Auf den Spuren Schaumanns

Mit der Schaumann BioEnergy GmbH hat BIO-Ferm nun den langersehnten Systempartner im Bereich der biologischen Prozessbetreuung und -begleitung gefunden.

Die Firma Schaumann hat ihre Wurzeln in der Tierernährung, wo man sich auf den Bereich der Mineral- und Spurenelementversorgung spezialisiert hat. Aus diesem Geschäftsfeld entsprang die Schaumann BioEnergy, welche in Zusammenarbeit mit der Universität Hohenheim entsprechende Präparate zur Beschleunigung und Stabilisierung des biologischen Abbauprozesses entwickelt hat.

Neben dem Einsatz von Mikronährstoffen liegen die besonderen Stärken der Firma Schaumann in der Silierung bzw. Konservierung, was der BIOFerm vor allem im Bereich Garten- und Landschaftsbau (GaLaBau) zugute kommt. Auch im Umgang mit organischen Reststoffen wie z.B. Schlachtabfällen kann man durch die Systempartnerschaft auf den bestehenden Erfahrungsschatz zurückgreifen. Neben Deutschland und Österreich ist die Firma v.a. noch in Tschechien tätig.

Erste Erfolge der gemeinsamen Zusammenarbeit konnten bereits verbucht werden. Und auch bei einigen bestehenden BIOFerm-Anlagen konnten durch den Einsatz von Spurenelementen Leistungssteigerungen erzielt werden.

Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit und blicken gemeinsam in eine vielversprechende Zukunft. Die Voraussetzungen hierfür sind bereits geschaffen.

W. L. Gore & Associates, Inc. – GORE™ Cover Langzeitversuch

BIOFerm und GORE führten einen Langzeitversuch zur Nachbehandlung des Gärrest mit GORE™ Cover in der Biogasanlage Moosdorf durch. Zusammen erzielte man sehr gute Ergebnisse bei der Nachrotte.

Aufgrund dieser erfreulichen Resultate werden BIOFerm und GORE in Zukunft enger zusam-

menarbeiten und komplette Energieprojekte gemeinsam entwickeln.

BIOFerm intern

Neuer kaufmännischer Geschäftsführer

Seit dem 01. September 2008 wird unsere Geschäftsleitung durch den kaufmännischen Geschäftsführer (CFO) Thomas Noebels verstärkt. Herr Dipl. Kaufmann Thomas Noebels verfügt über langjährige Erfahrungen in der kaufmännischen Geschäftsführung und wird in unserem Unternehmen als "Kopf" der Administration hauptsächlich zuständig sein für Finanzen, Controlling und Rechnungswesen.

Neuer technischer Geschäftsführer

Seit dem 06. Januar 2009 ist unsere Geschäftsleitung mit Herrn Dr. Junge als technischen Geschäftsführer erweitert worden. Er wird fortan für alle technischen Belange und die Entwicklung zuständig sein. Herr Dr. Junge verfügt über jahrelange Erfahrung als Leiter des weltweiten Qualitätsmanagements der Viessmann Group.

Neue Mitarbeiter im Marktmanagement

Seit 01. November steht unserem Unternehmen ein erfahrener Fachmann in Sachen Projektfinanzierung und -leasing zur Seite: Mit Jürgen Wodzick ist es uns gelungen, einen Leasingfachwirt zu gewinnen, der speziell die Projekte betreuen wird, die Unterstützung bei der Eigen- und Fremdkapitalbeschaffung brauchen. Seine langjährige Erfahrung und gute Vernetzung in der Finanzwelt hat ersten Kunden schon den Bau einer BIOFerm Anlage ermöglicht.

Zusätzlich verstärkt wird unser Marktmanagement seit dem 01. Dezember 2008 mit Herrn Dipl. Kommunikationswirt (BAW) Gernot Buchta. Herr Buchta steht als Senior Advisor im Bereich Internationales Marketing und Public Relations als kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen zur Unternehmenskommunikation zur Verfügung.

Neue Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Projektmanagement

Bereits im Newsletter 01/2008 hatten wir Ihnen unsere Diplomanden vorgestellt. Inzwischen

haben sie sich zu jungen, aufgeschlossenen und absolut förderungswürdigen Mitarbeitern entwickelt und verstärken als feste Mitarbeiter unser Team Projektmanagement.

Zusätzlich wird unsere Abteilung Projektmanagement verstärkt durch Hans-Peter Lechner (01. Oktober) und Jörn Hennig (01. November). Herr Lechner wird sich als Projektleiter insbesondere um die neuesten abgeschlossenen Verträge zum Bau von BIOFerm-Anlagen kümmern.

Herr Hennig ist als Projektkaufmann künftig für alle kaufmännischen Angelegenheiten rund um das Projekt zuständig. Mit diesen beiden Mitarbeitern stehen uns zwei Kollegen zur Verfügung, die bereits aus ihrem früheren Tätigkeitsfeld über große Erfahrung im Bereich Biogasanlagen verfügen.

Seit dem 07. Januar werden wir noch durch den Elektroinstallateur Herrn Ulbrich verstärkt.

Sören Ulbrich ist gelernter Elektronikfacharbeiter und Elektroinstallateur und wird als MA Technical Support insbesondere bei der Inbetriebnahme zum Einsatz kommen.

New Employees at BIOFerm Energy Inc., USA

Sara Williams joined the BIOFerm Energy Systems team in May. She came to BIOFerm following an internship with the renewable energy department of the Wisconsin Energy Conservation Corporation, an organization providing information about energy efficiency and alternative energy generation to Wisconsin businesses and individuals. She is currently the Project Manager for Technical Systems. Sara has a background in biology, with a concentration in ecology and conservation, as well as a degree in anthropology.

Daniela Rumpf joined the team of BIOFerm Energy Systems on October 1, 2008 as the administrative assistant. Daniela is a native German speaker and has been essential in the communication between the US branch and Germany. She is a member of the Midwest Renewable Energy Association and is in the process of becoming a certified site assessor for PV systems.

Wir wünschen unseren neuen Mitarbeitern einen guten Start und viel Erfolg!

Vorankündigungen

03.02. - 05.02.09, Hannover:
Jahrestagung des Fachverbandes Biogas e.V.

10.03. - 14.03.09, Frankfurt:
ISH - Weltleitmesse Erlebniswelt Bad,
Gebäude-, Energie- und Klimatechnik

21.04. - 23.04.09, Kassel:
Kasseler Abfall- und Bioenergietage